

INHALT

Klaus Sessar/Martin Holler

Vorwort IX

Klaus Sessar

Einführung 1

László Pusztai

Einführung 6

I. KRIMINALITÄT VOR DEM UMBRUCH UND IHRE AUFARBEITUNG NACH DEM UMBRUCH

Jan Grajewski

Probleme der Strafverfolgung des staatlichen Unrechts
aus der Zeit 1944–1989 in Polen 13

Kálmán Györgyi

Kriminalität in Ungarn vor dem Umbruch und
ihre Aufarbeitung nach dem Umbruch 29

Klaus Lüderssen

Entkriminalisierung durch Politisierung? 44

II. UMBRUCH UND KRIMINALITÄT, UMBRUCH ALS KRIMINALITÄT

Jakov Gilinskij

Umbruch und Kriminalität in Rußland 69

Ferenc Irk

Die Eigenarten des ungarischen Systemwandels und die Kriminalität 80

Fritz Sack

Umbruch und Kriminalität – Umbruch als Kriminalität 91

III. AUS UMBRUCHSFORSCHUNGEN

Wolfgang Bilsky

Die Bedeutung der Kriminalitätsfurcht in Ost und West 157

László Korinek

Die Verbrechensfurcht und deren Derivate in Mittel-Osteuropa 180

Michael Walter, Andrea Wagner, Helena Válková

Sozialer Wandel und die Folgen für die Jugendkriminalität 189

IV. TRANSNATIONALE KRIMINALITÄT ALS FOLGE DES UMBRUCHS

Hans-Jörg Albrecht

Transnationale Kriminalität als Folge des Umbruchs
und kriminalpolitische Konsequenzen 227

István Szikinger

Grenzöffnung und Kriminalität in Ungarn 267

V. SCHLUSSBETRACHTUNG

Klaus Boers

Sozialer Umbruch und Kriminalität in Mittel- und Osteuropa –
Gedanken zu einer Tagung 277

Die AutorInnen 310